



**DEUTSCHES
KONSORTIUM**
für familiären Brust-
und Eierstockkrebs

unterstützt durch die Deutsche Krebshilfe



Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.



Dresden, 13.06.2015

Kooperation Familiärer Brust- und Eierstockkrebs

Karin Kast

**Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs Dresden
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Direktorin: Prof. Dr. med. P. Wimberger**



- Lange Analysezeiten
- Prophylaktische Operation der Brust mit Intervall zur Diagnose Mammakarzinom
- Ausschließlichkeit der Betreuung im Zentrum
- Bislang keine Konsequenz für Systemtherapie

■ Next-Generation-Sequencing (NGS)

■ Bereitschaft für prophylaktische OP bereits i.R. der Erstdiagnose

■ Olaparib – Zulassung für Spätrezidiv des BRCA1/2-assozierten Ovarialkarzinoms ab Dezember 2014

■ Studien mit PARPi und Carboplatin adjuvant, neoadjuvant und palliativ für Mammakarzinom und Ovarialkarzinom



ARIEL3

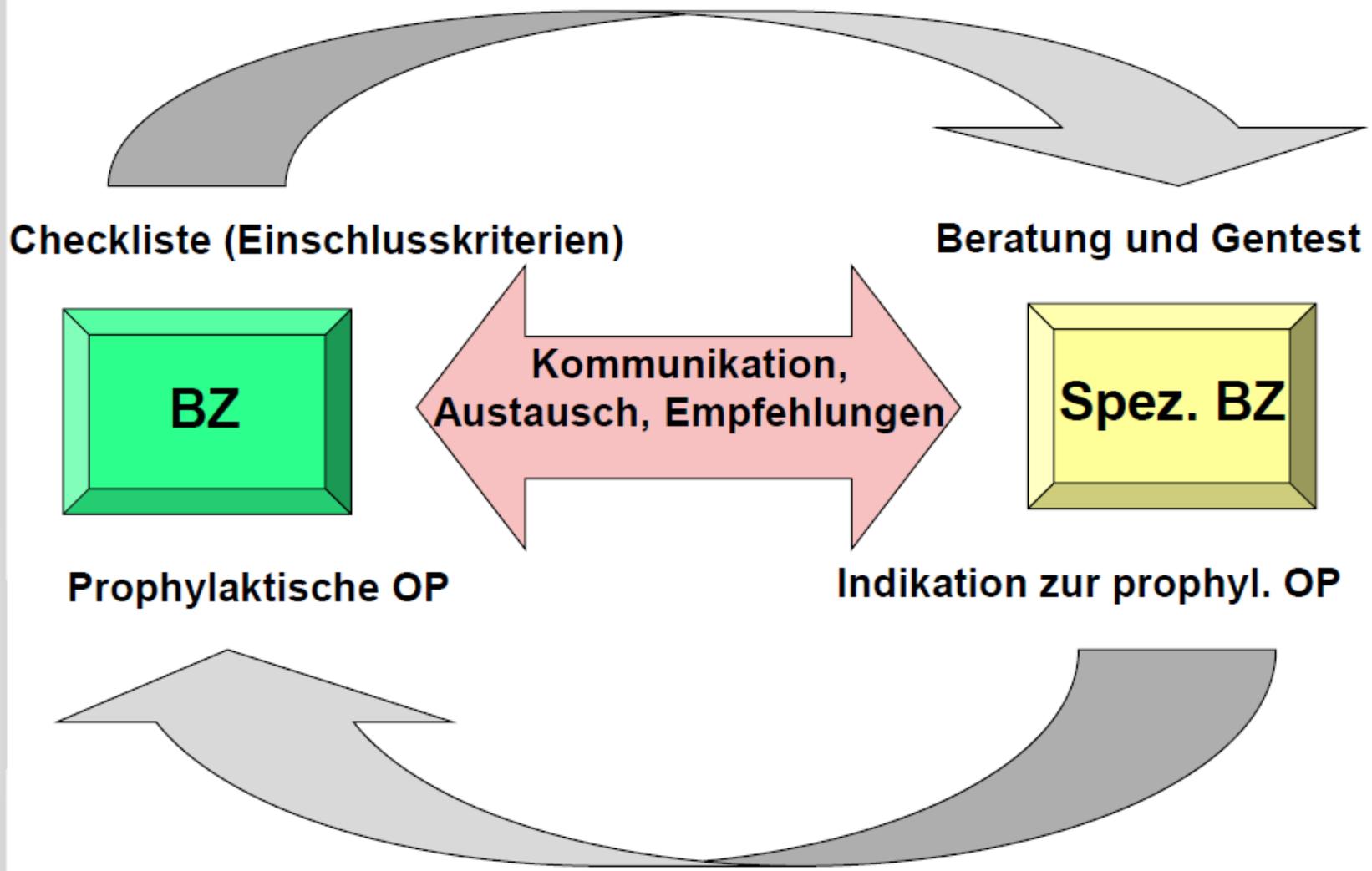
BROCADE3

OLYMPIA

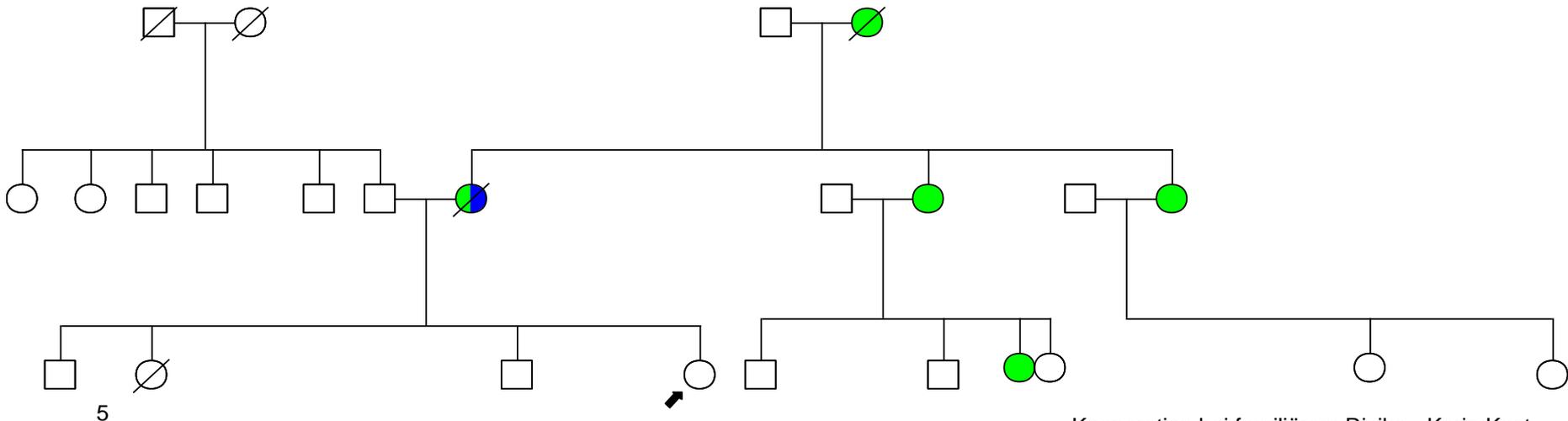
Kooperation von Brustzentren (BZ) mit spezialisierten Zentren des DK-FBOK

© AGO e. V.
in der DGGG e.V.
sowie
in der DKG e.V.

Guidelines Breast
Version 2014.1D



- **Erkrankte:**
 - Aufklärung zur Genanalyse durch einen Arzt vor der Blutabnahme
 - Angebot der Beratung durch einen Humangenetiker oder Arzt mit Zusatzbezeichnung „fachgebundene genetische Beratung“ v.a. bei Nachweis einer pathogenen Mutation
- **Gesunde:**
 - Beratung durch einen Humangenetiker oder Arzt mit Zusatzbezeichnung „fachgebundene genetische Beratung“ als Voraussetzung für Blutabnahme zur prädiktiven Testung



Gesetz über genetische Untersuchungen bei Menschen

Abschnitt 1, Allgemeine Vorschriften:

■ § 2 Anwendungsbereich: Genetische Untersuchungen bei geborenen Menschen, Embryonen, Föten während der SS, außerdem Verwendung von Proben und Daten, Versicherungsbereich, Arbeitsleben, Klärung der Abstammung



■ § 3 Begriffsbestimmungen: Untersuchung von geborenen Menschen vs vorgeburtliche Risikoabklärung, Analyse von Chromosomen, DNA, RNA oder Genprodukte (Proteine), Reihenuntersuchungen (systematisch, Bevölkerung, ohne erhöhtes Risiko)

■ § 4 Benachteiligungsverbot





Abschnitt 2, Genetische Untersuchungen zu medizinischen Zwecken

§ 7 Arztvorbehalt

- Diagnostisch: jeder Arzt
- Prädiktiv: Humangenetiker, Facharzt mit Zusatzbezeichnung der fachgebundenen genetischen Beratung

§ 9 Aufklärung

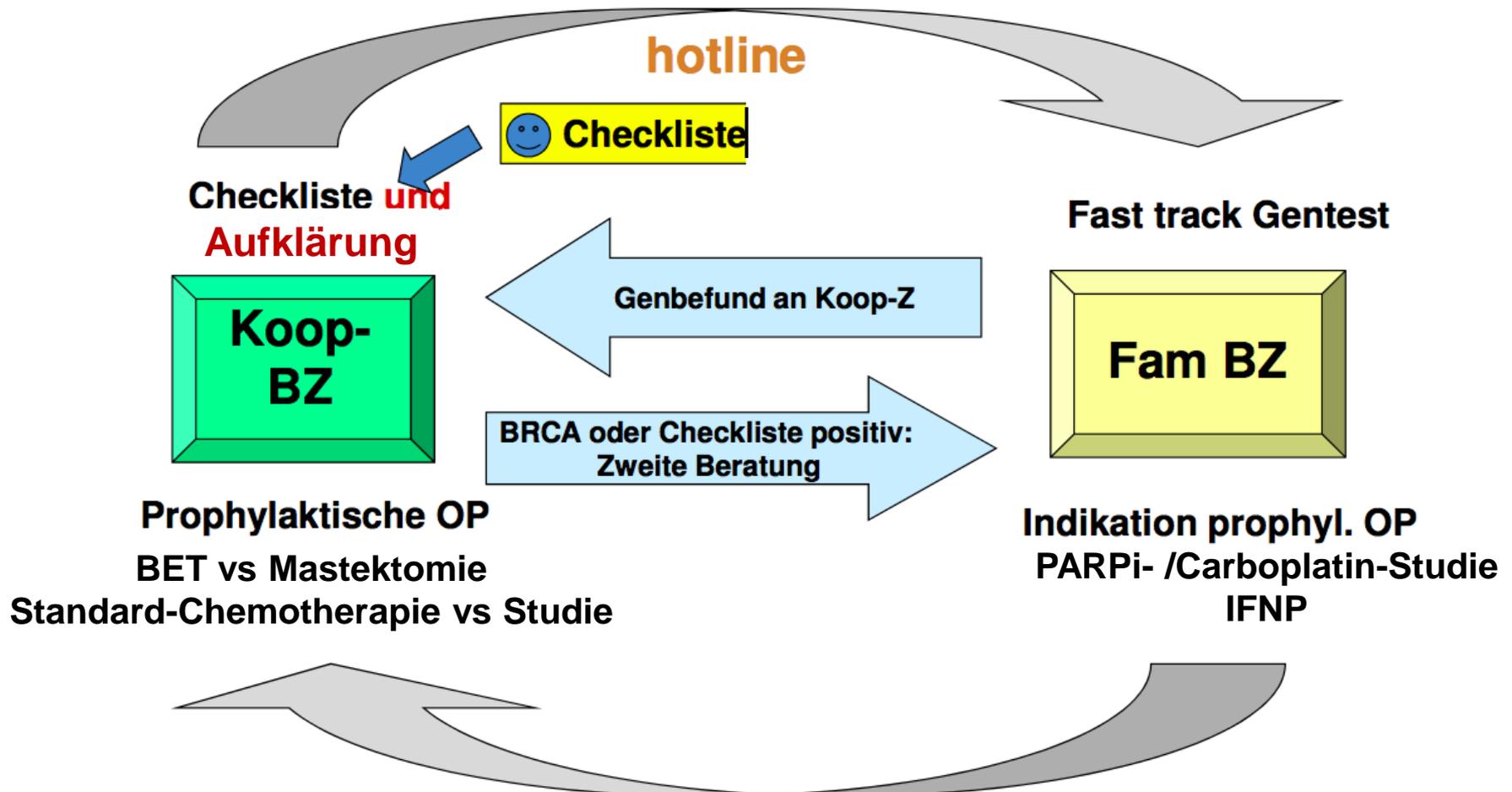
- Zweck, Art, Umfang, Aussagekraft, Bedeutung im Hinblick auf eine Erkrankung, Beeinflussbarkeit
- Gesundheitliche Risiken durch Kenntnis des Ergebnisses, durch Gewinnung von Untersuchungsmaterial, z.B. in SS
- Recht auf Widerruf

§ 10 genetische Beratung

- In Ausnahmefällen Verzicht mit schriftlicher Erklärung
- Psychosoziale Auswirkungen
- Testung weiterer Familienangehöriger

Zusammenarbeit von Familiären BZ mit Koop-BZ

Neu



Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs



- Interdisziplinäre Beratung Humangenetik + Gynäkologie, ggf. Psychosomatik
- Familienanamnese mit Anforderung und Prüfung weiterer Unterlagen
- Berechnung von Risiken zur Entscheidung über Empfehlungen nach nicht-informativer Genanalyse, BOADICEA
- Intensiviertes Früherkennungs- und Nachsorgeprogramm unter Studienbedingungen (IFNP)
- Kontakt zu anderen Anlageträgerinnen, BRCA-Netzwerk
- LIBRE-Studie, PARPi Studien, neoFAM
- Einschluss von Trägerinnen und Risikopatientinnen in Registerstudie für modifizierende genetische und nicht-genetische Faktoren